

JESUS musste so handeln

von Br. Thomas Gebhardt

1.Korinther 3:1

Und ich, meine Brüder, konnte nicht zu euch reden als zu geistlichen, sondern als zu fleischlichen Menschen, als zu Unmündigen in Christus.

Wir hörten: "Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid, und daß der Geist Gottes in euch wohnt?" Und heute sagt uns Paulus, "Ich konnte nicht mit euch reden wie zu geistlichen, sondern wie zu fleischlichen." Wie ist das möglich? Die Frage ist, was machen Sie aus dem Haus Gottes? Als JESUS die Taubenverkäufer und Wechsler aus dem Tempel trieb, sagte ER: "Was habt ihr aus meinem Haus gemacht? Es sollte ein Bethaus sein. Ihr habt es zu einer Räuberhöhle gemacht."

Was machen Sie mit den Dingen, die Ihnen Gott geschenkt hat? Was machen die Menschen heute im Haus Gottes? Was machen Sie mit Ihrem Leben, denn Gott will, dass auch Ihr Leib ein Tempel Gottes ist.

Sehen Sie, als JESUS den Tempel besuchte, um dort zu beten, waren die Leute beschäftigt mit allen möglichen Dingen, wie sollte JESUS dort noch wie zu Geistlichen reden können? ER konnte nicht wie zu Geistlichen reden und handeln, sondern JESUS musste so handeln, dass die Leute auch wirklich verstanden, was notwendig ist. Oft kommen auch wir in solche Situationen. Wir möchten geistliche Dinge den Menschen bringen, aber die Situation ist so, dass wir sie geistlich gar nicht erreichen.

So aber kann es auch einem jeden von Ihnen ergehen. Wenn Sie nicht mit Freudigkeit in das Haus Gottes, in die Gemeinde, gehen, dann werden Sie, wenn der Prediger etwas taugt, wie fleischliche Menschen behandelt. Ihnen wird gesagt, was gut ist und was Sie ändern sollten. Man wird Sie behandeln wie ein Kind, was Milch benötigt, und wird die gute, feste Speise von Ihnen fernhalten. Aber wissen Sie, ein Mensch, der immer nur Milch bekommt und gar nicht wächst, wird irgendwann merken müssen, dass mit ihm etwas nicht stimmt. Das Schlechte ist nur, die anderen merken es meist zuerst. Sind Ihnen nicht auch schon solche Menschen begegnet, die jahrelang in die Kirche gehen, aber immer die größten Probleme im Leben haben? Haben Sie sich da nicht auch gedacht, wie das möglich ist?

Paulus erkannte sofort, dass er zu den Korinthern nur wie zu fleischlichen Menschen reden konnte. Wenn nun Paulus vor Ihnen stände, was würde er da erkennen? Geistliche Menschen nehmen das Wort Gottes mit Freude an. Sie freuen sich Gottes Wort zu hören, was neues zu lernen. Fleischliche Menschen dagegen lieben die Tradition, wollen nicht wirklich in ihrem Leben was verändern, sondern lieben so wie alle zu leben, auch wenn dies schlecht ist. Wie ist das mit Ihnen? Möchten Sie gern mehr lernen. Lieben Sie zu sehen, wie sich Ihr Leben zum Guten verändert? JESUS möchte Ihnen helfen, besuchen Sie uns immer wieder.

JESUS, der Erretter, segne Sie heute! Ihr Thomas Gebhardt